

# N A B U

Ortsgruppe Wirbelau

## Einladung zur

### Grenzbegehung am Sonntag, dem 12. Januar 2020

#### Treffpunkt: Auf dem Sportplatzparkplatz um 13.00 Uhr

das Hauptziel sind die Reste eines Seilbahn-Bahnhofs der Bergwerksgesellschaft Phönix am Rande eines Steilhanges zur Lahn oberhalb eines Erzverladehafens an der Kellerwiese. Zu diesem Bahnhof führte eine zweigleisige Schienentrasse über eine Brücke aus einem Tagebau.

Zuerst aber geht es zu den Resten der ehemaligen Betriebsgebäude in der Nähe der Schachtanlage Georg. Hier wohnten drei Familien. Wasser erhielten diese über eine Rohrleitung aus einer Quelle. 1919 wurde ein Verteilerhäuschen für eine Abzweigung zur neuen Schachtanlage Georg-Joseph gebaut. Vorbei an diesem führt der Weg nun zu den Tagebauen Georg und Joseph. Bereits 1812 wurde das Grubenfeld Georg und 1828 Joseph an Buderus verliehen. Die Förderung des Erzes erfolgte bereits über einen Stollen. Angrenzend liegt der ehemalige Tagebau der Bergwerksgesellschaft Phönix. Es ist schon erstaunlich, welche riesigen Löcher hier in Handarbeit entstanden sind. Angrenzend wurde das Erz über sogenannte Haspelschächte gefördert. Dazwischen gibt es Schlackenreste, die auf eine frühzeitige Verhüttung hinweisen. Auf dem weiteren Weg wurde durch den Windwurf einer Fichte ein Köhlerplatz freigelegt. Erstaunlich ist, welche Schäden bei den Fichten entstanden sind. An kleinen lichten Stellen sind die Rosetten des zweijährigen Fingerhutes zu sehen. Oft haben Brombeeren durch den Stickstoffeintrag aus der Luft gute Startbedingungen und lassen anderen Pflanzen keine Chance. Selbst das robuste Indische Springkraut wird verdrängt.

Die nächste Station ist die Absturzstelle eines englischen Bombers. Hier waren in der Nacht vom 9- auf den 10. Dezember 1943 sieben Personen (fünf Engländer und zwei Polen) zu Tode gekommen. Am Rande einer tiefen Schlucht geht es nun weiter in Richtung Lahn und dann wieder zurück in den Bereich der Grube Georg-Joseph und zum Ausgangspunkt.

Für Essen und Getränke sorgt die NABU-Ortsgruppe Wirbelau.

Der Vorsitzende

Herbert Friedrich